



# KIWI – Alterserweiterte Gruppen

Seit Dezember 1997 führt KIWI alterserweiterte Gruppen. Pädagogische Standards der Arbeit in alterserweiterten Gruppen sind in einem Qualitätshandbuch zusammengefasst.

## Zum Konzept:

- **Kinderzahl**  
20 Kinder von einem Jahr bis sechs Jahren pro Gruppe, davon etwa ein Drittel unter drei Jahren.
- **Personalschlüssel**  
Zusätzliches Personal in den Standorten (mehr als gesetzlich vorgeschrieben)
- **Raumkonzept**  
Das Raumkonzept berücksichtigt die Bedürfnisse der Kinder aller Entwicklungsgruppen.
- **Konzept des offenen Arbeitens**  
Die Arbeit mit alterserweiterten Gruppen bedingt offenes Arbeiten am Standort. Die Räume werden als für die einzelnen Gruppen und als Schwerpunkträume (zB Bauen und Konstruieren, Sinnesinsel etc.) gestaltet. Durch das Konzept des offenen Arbeitens können Kinder den Spielort ihren Interessen entsprechend wählen, damit stehen den Kindern alle Räume als Lernräume zur Verfügung. Die zusätzliche Ausstattung jedes Schwerpunktraumes mit Basismaterial (zB zum Zeichnen, Kuseln, Rollenspiel, Konstruieren etc.) bietet jenen Kindern, die den Raum nicht wechseln möchten, in ihrer eigenen homegroup ausreichend Lernanlässe.
- **Professionalisierung des Personals**

KIWI investiert sehr viel in die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die Arbeit mit alterserweiterten Gruppen zu ermöglichen und zu verbessern. Ein Fachberatungsteam (pädagogisch, kinderpsychologisch, bilingual) von KIWI und ein externer Fachberater unterstützen die Teams bei der Umsetzung des Konzepts.

- **Pädagogische Planung**  
Die Dreibesetzung (Vollzeitkraft, Teilzeitkraft und Betreuerin/Betreuer) pro Gruppe erfordert ein gemeinsames Planen und Reflektieren, wofür es wöchentliche Austauschzeit gibt. Bei der Planung müssen alle Entwicklungsgruppen berücksichtigt werden.
- **Erziehungspartnerschaft**  
Ein wichtiger Pfeiler der KIWI-Pädagogik ist eine gelingende Erziehungspartnerschaft, die den regelmäßigen Austausch mit den Eltern voraussetzt. Wir legen großen Wert auf Transparenz und sehen Eltern als Expertinnen und Experten ihrer Kinder.
- **Wissenschaftliche Begleitung**  
Die ersten Jahre der Umsetzung des alterserweiterten Konzepts wurden wissenschaftlich begleitet. Die positiven Auswirkungen der Alterserweiterung für alle Entwicklungsgruppen der Kinder wurden damit bestätigt.

Im MITEINANDER und VONEINANDER LERNEN und im GEMEINSAMEN liegen die Chancen für die Zukunft.